

CAST

Deutsches Theater München



©Dania Frönd

VERENA MACKENBERG (JOHANNA/ DIE PÄPSTIN)

Verena Mackenberg absolvierte ihre Ausbildung an der Universität für darstellende Kunst und Musik Wien sowie an der Folkwang Universität der Künste in Essen.

Seitdem war sie als vielseitige Sängerin und Darstellerin in zahlreichen Shows engagiert, etwa bei „ABBA Review – A Tribute To ABBA“ und wirkte im Fernsehen unter anderem beim ZDF-„Traumschiff“, bei „Kreuzfahrt ins Glück“ sowie als Jury-Mitglied der SAT.1-Show „All Together Now“ mit.

Auf der Musicalbühne stand sie u. a. in „High Fidelity“, „Kiss Me, Kate“, „Evita“, „Les Misérables“ und „The Full Monty“ auf der Bühne. Im Musical „Die Päpstin“ verkörperte sie in Hameln und Fulda sowohl die Titelrolle als auch die Rolle der Marioza.



©Saskia Allers

DENNIS HENSCHEL (GEROLD)

Der gebürtige Gelsenkirchener begann seine künstlerische Karriere als Studiosänger bei Projekten der POP Akademie Köln sowie als Komponist und Texter für Kurzfilmmusik. Seine Gesangs-, Schauspiel- und Tanzausbildung absolvierte er bei namhaften Dozenten in NRW.

Den Beginn seiner Musickarriere markierte u. a. die Rolle des Gerold in der Uraufführung des Musicals „Die Päpstin“. Durch Rollen wie Karl Wagner in der UA „Kolpings Traum“, Helmut Rahn in der UA von „Das Wunder von Bern“, Axel Staudach in „Ich war noch niemals in New York“, den Balladeer im Stephen Sondheim-Musical „Assassins“, Riff in der „West Side Story“,

Alex in „Die Königs vom Kiez“ im Schmidt Theater oder den Schattenmann in „Ludwig²“ avancierte er zur festen Größe in der deutschen Musicalszene. Ende 2021 begeisterte er bei der Uraufführung des Musicals „Knockin’ On Heavens Door“ unter der Regie von Gil Mehmert in der Rolle des Kommissars im Stadttheater Fürth. In der Uraufführung des Chris de Burgh-Musicals „Robin Hood“ stand er 2022 als Will Scarlett,

CAST

Robin von Loxley und Guy von Gisbourne auf der Bühne. 2023 war er als Sam Wheat im Musical „Ghost“ zu sehen, bevor er in den Jahren 2023 – 2025 zu „Robin Hood“ zurückkehrte.

In „Die Päpstin“ gab er 2024 und 2025 den Gerold. 2025 begeisterte er in der Tournee des Musicals „Elisabeth“ als Kaiser Franz Joseph und spielte diese Rolle 2026 auch im Rahmen einer großen China-Tour, bevor er bei der Uraufführung des Musicals „Der Schimmelreiter“ im Sommer 2026 in Fulda die Rolle des Ole Peters verkörperte.

Vor zwei Jahren veröffentlichte er sein Debüt Indiepop-Album „Universum regelt“ mit bislang über 2 Mio. Streams.



©Saskia Allers

THOMAS HOHLER (ANASTASIUS)

Schon mit 11 Jahren spielte Thomas Hohler in „Les Misérables“. Noch vor seinem Abitur wurde er Bundessieger bei „Jugend musiziert“ sowie Förderpreisträger beim „Bundeswettbewerb Gesang“ in Berlin und begann ein Studium an der Universität der Künste in Berlin.

Sein erstes großes Engagement war die Titelrolle des d'Artagnan in „3 Musketiere“ in Stuttgart. Darauf folgten u. a. Rollen in „Hair“, „Jesus Christ Superstar“, Hape Kerkelings „Kein Pardon“, Michael Bully Herbig's „Schuh des Manitu“, „Shrek“, „Flashdance“, „The Last 5 Years“, „Spamalot“ und „Rebecca“.

In „Elisabeth“ war er als Kronprinz Rudolf sowie als Luigi Lucheni

auf Tournee in Deutschland und in Shanghai zu sehen. Er war der erste belgische Rudolf in Antwerpen. Er spielte Emanuel Schikaneder sowie Wolfgang Mozart in „Mozart!“ in Duisburg und Shanghai. Zudem stand er als Musiker Tobi in „Wahnsinn! - Das Musical“ (Wolfgang Petry), Dimitri in „Anastasia“ und Sam Wheat in „GHOST - Nachricht von Sam“ auf der Bühne. Er war Wilhelm Jerusalem in der Uraufführung des Musicals „Goethe!“ und der Antagonist Guy von Gisbourne in „Robin Hood“, Robin Blake in Kunze & Levays „Lady Bess“ am Theater St. Gallen sowie Anastasius in „Die Päpstin“. Er war als Mark Cohen in „Rent“, Marius in „Les Misérables“ und Rob Cole in „Der Medicus“ (Macías/Amador) zu erleben sowie als Matteo in der Uraufführung von „HELLO! AGAIN?“ (Howard Carpendale) aus der Feder von Thomas Herrmanns. Zuletzt übernahm Thomas die Titelrolle in der deutschen Uraufführung von „Mrs. Doubtfire“.

CAST



©André Bauer

ANDRÉ BAUER (RABANUS/ CANDIDA)

André Bauer wurde in Görlitz geboren und studierte Gesang an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. Es folgten zahlreiche Engagements im deutschsprachigen Raum mit einem vielseitigen Repertoire. Zu seinen Rollen zählen unter anderem Freddy („My Fair Lady“), Berger und Woof („Hair“), Phoebus („Der Glöckner von Notre Dame“), Marius („Les Misérables“), Chris („Miss Saigon“), Leopold Mozart („Mozart!“), Kaiser Franz Joseph („Elisabeth“), Frank Crawley („Rebecca“), Pilatus („Jesus Christ Superstar“), Emile de Becque („South Pacific“) sowie Professor Callahan („Natürlich Blond“).

Weitere Engagements führten ihn unter anderem an die Vereinigten Bühnen Wien, das Stadttheater St. Gallen, das Staatstheater Kassel, den Musicalfrühling Gmunden, das Ronacher Wien, den Admiralspalast Berlin, die Schlossfestspiele Langenlois sowie auf internationale Gastspiele nach Japan und China. Er wirkte außerdem in mehreren Uraufführungen mit, darunter „Matterhorn“, „Don Camillo und Peppone“, „Lady Bess“ und „Einstein – Eine Frage der Zeit“. Zu seinen jüngsten Engagements zählen „Die Päpstin“ in Fulda und „Rudolf – Der letzte Kuss“ in Füssen.



©Fabian Hensel

ANKE FIEDLER (MARIOZA/ COVER JOHANNA/ DIE PÄPSTIN)

Nach ihrem Studium an der Universität der Künste in Berlin war Anke Fiedler u.a. die Amneris in der Deutschlandpremiere des Elton-John-Musicals „Aida“ am Colosseum Essen und 2006 Yitzhak im Rock-Musical „Hedwig and the Angry Inch“ in Wien. Sie war Solistin in „Qi“ am Friedrichstadtpalast Berlin und fünf Jahre Titania in Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“. Die Maureen in „Rent“ war eine ihrer Paraderollen bei den Schlossfestspielen Ettlingen. Anke spielte viele große Rollen am Renaissancetheater Berlin, wie z.B. Lady Chiltern in „Der ideale Mann“ oder June Carter in „Hello, I’m Johnny Cash“. Zudem

übernahm Anke lange Zeit die Rolle der Magenta in der „Rocky Horror Show“ am Staatstheater Saarbrücken. Sie spielte die Lioba in „Bonifatius“, die Nathalie in „Liebeslügen“ und Brunhild in „Der Ring“. Sie war u.a. als Marioza und als Päpstin im Musical „Die Päpstin“ in Fulda, Füssen, München und Hameln, als Josiane Darnley in „Der

CAST

Mann mit dem Lachen“ an der Staatsoperette Dresden sowie in der Titelrolle in „Der Kuss der Spinnenfrau“ an der Oper Leipzig zu sehen. Anke begeisterte ihr Publikum zwei Jahre bei „Mein Grand Prix“ im Tipi am Kanzleramt und als Frida in der ABBA-Show im Estrel in Berlin. In der UA von „Die Zauberflöte – Das Musical“ verkörperte sie die Königin der Nacht. Im vergangenen Jahr sah man sie in Füssen und beim Musicalsommer Fulda in "Die Päpstin" sowie in "Chicago" am Landestheater Neustrelitz.

Zuletzt veröffentlichte sie zudem die Singles "I can't stop lovin' you", "Rise or Fall" und "Coming Home" unter ihrem Künstlernamen ANN KEE.



©Saskia Allers

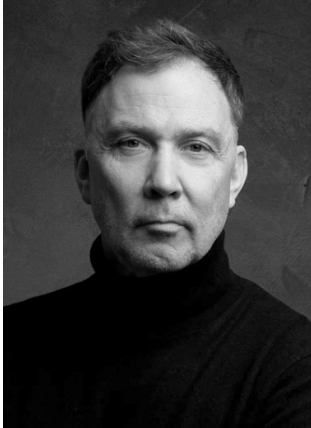
FRANK LOGEMANN (ARSENIUS/ FULGENTIUS)

Frank Logemann begann seine Schauspielkarriere in Köln, wo er zunächst klassische Rollen an verschiedenen privaten und städtischen Bühnen übernahm. Neben seiner Tätigkeit als Synchronsprecher kennt man ihn aus verschiedenen ZDF-Fernsehfällen sowie aus TV-Serien wie „Großstadtrevier“, „SOKO Köln“, „SOKO Wismar“, „SOKO Hamburg“, „Lindenstraße“, „Unter uns“ und vielen anderen mehr.

Seit seinem ersten Kontakt mit dem Genre Musical im Alter von 30 Jahren ist Frank der Bühne treu geblieben und übernahm zahlreiche Hauptrollen, darunter das Biest in „Die Schöne und das Biest“, Valjean und Thénardier in „Les Misérables“, Frollo in

Disney's „Der Glöckner von Notre Dame“, Max und Lucheni in „Elisabeth“, Hombre und Santa Maria in „Der Schuh des Manitu“, Gus und Alt-Deuteronimus in „Cats“, Aaron in „10 Gebote“ sowie Rollen in „Wahnsinn“, „Hello, Dolly!“ (Vandergelder) und „Sherlock Holmes“ (Watson). In seiner Wahlheimat Hamburg war er u. a. in „Mamma Mia!“ (Sam), „Rocky“ (Miles Jergens), „Das Wunder von Bern“ (Richard/Herberger/Pfarrer), „Kinky Boots“ (Mr. Price), „Pretty Woman“ (Mr. Morse/Happy Man) und „Wicked“ (Zauberer/Dr. Dillamonth) zu erleben. Zuletzt stand Frank Logemann u. a. in Zürich als Vater in „Billy Elliot“ auf der Bühne, außerdem spielte er in Bonn "SOS im Paradies", in Hamburg "Fisch sucht Fahrrad" und ist als Jakob auf Tour mit „Judith - Das Chormusical“.

CAST



RUDI RESCHKE (JOHANNAS VATER/ PAPST SERGIUS)

Rudi Reschke konnte schon 2024 bei der Neuinszenierung vom Bestseller „Die Päpstin“ die Rolle des Vaters und Papst Sergius entwickeln. Er hat vor 40 Jahren seine Bühnenkarriere begonnen und ist seitdem in über 100 Produktionen aktiv. Er studierte in Hannover und München mit Diplomabschluss, New York und Budapest.

Erste Solo-Engagements hatte er am Badischen Staatstheater Karlsruhe mit internationalen Gastspielen. Anschließend spielt er u.a. am Theater des Westens Berlin in „Follies“, „Sweet Charity“, „Der blaue Engel“, und „Cyrano de Bergerac“, in Zürich/Berlin in „Cats“, „in Wien in „Kuss der Spinnenfrau und den Riff in „West Side Story“ in St. Gallen. Zudem stand er in „Chicago“ und „Kiss me, Kate“ (Schlossfestspiele Ettlingen), „Les Misérables“, „Jekyll & Hyde“ und „Titanic“ (Bad Hersfelder Festspiele), Disney's „Die Schöne und das Biest“ und „Tarzan“ auf der Bühne. Er verkörperte Doolittle in „My Fair Lady“, Perón in „Evita“, Harry in „Flashdance“ und Otto Frank in „Ku'damm'56“. Zudem stand er in „Effi Briest“ (DEGU Musical Festival in Korea) und in der deutschsprachigen Premiere vom Original „Billy Elliot“ in Zürich auf der Bühne.

Zu seinen zahlreichen TV-Rollen zählen u.a. Rollen in den Produktionen „Die Rote Meile“, „Unter Uns“, „Großstadtträume“, „Held der Gladiatoren“ und „Haialarm“. Darüber hinaus komplettiert er seine Arbeiten immer wieder als Regisseur, Choreograf und Coach für Musicals, Filme und Events. Als Regisseur und Produzent entwickelte er mit einem Team das Musical „Sherlock Holmes - Next Generation“, welches in Hamburg, München und auf Deutschlandtournee zu sehen war.

CAST



©Rae Fichtner

CAROLINE ZINS (GUDRUN/ ENSEMBLE/ COVER JOHANNA/ DIE PÄPSTIN)

Caroline erhielt ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin an der MUK Wien. Direkt im Anschluss an ihr Studium wurde sie für 3 Spielzeiten als Solistin am Theater für Niedersachsen in Hildesheim engagiert. In dieser Zeit war sie in 12 Musicals zu sehen, u. a. als Tracy Samantha Lord in „High Society“, Johanna Barker in „Sweeney Todd“, als Sheila in „Hair“, Natalie Goodman in „Next to Normal/Fast Normal“, Victor/Victoria in „Victor/Victoria“, Diana Divane in „Othello darf nicht platzen“ und Kate in „The Wild Party“. Danach führte sie ein Engagement ans Theater Pforzheim als Jessica in der deutschen Erstaufführung

von Shylock. 2018 wurde sie von spotlight musicals für „Die Pöpstin“, „Die Schatzinsel“ und als Agnes Cole im Musical „Der Medicus“ engagiert, u. a. am Schlosstheater Fulda und in München am Deutschen Theater.

2019 war sie erneut in „Der Medicus“ und „Die Pöpstin“, diesmal als Gudrun in Fulda zu sehen. 2019 war sie Preisträgerin der 10. Internationalen Heinrich Strecker Cross Over Competition: Gewinnerin im Bereich Musical/Operette/Wienerlied und gewann auch den Publikumspreis. Bei der Uraufführung von „Robin Hood“ im Schlosstheater Fulda war sie 2022 als Eleonore/Cover Äbtissin zu sehen. 2023-2024 war sie als Cover Rhonda Graam/Female Swing im Apollo Theater in Stuttgart in „Tina – Das Tina Turner Musical“ zu sehen. 2024 stand sie als Fanny Feifalik in der semi-konzertanten Version von „Elisabeth“ vorm Schloss Schönbrunn auf der Bühne und tourte mit „Elisabeth“ und „Rebecca“ durch China. 2025 stand sie u.a. beim Musicalsommer Fulda auf der Bühne.

CAST



©Elbshot

JOHANNA HAAS (RICHILD/ ENSEMBLE/ COVER MARIOZA)

Nach ihrem Abschluss an der Hamburg School of Entertainment stand die gebürtige Südbadenerin unter anderem als Hodel in „Anatevka“, Minnie Fay in „Hello, Dolly!“, Kate McGowan in „Titanic“, Pamela in „Die Königs vom Kiez“, Jana in „Jana und Janis“ und Schwester Maria Amnesia in „Non(n)sens“ auf Bühnen im deutschsprachigen Raum.

Auch bei den Brüder Grimm Festspielen Hanau ist Johanna immer wieder in unterschiedlichsten Rollen zu sehen - zuletzt 2026 als Königin Sirena in „Schneewittchen“. 2022 wurde sie als böse Stiefschwester Melanie in „Brüderchen und

Schwesterchen“ sogar für den Deutschen Musical Theater Preis als „Beste Nebendarstellerin“ nominiert.

Mit Sally Bowles in „Cabaret“ 2024, als Showman Singer bei der „This is the Greatest Show“-Tour 2025, ihrem Regie-Debüt „Vanya“ in der Kulisse Eimke 2026 und dem Engagement bei „Die Pöpstin“ gingen für Johanna große Bühnenträume in Erfüllung.



©Dania Frönd

ESTHER-LARISSA LACH (ENSEMBLE/ COVER GUDRUN)

Esther-Larissa begann 2006 ihre Ausbildung an der German Musical Academy in Osnabrück. Es folgten die Produktionen „Evita“, „3 Musketiere“ und „West Side Story“ sowie eine Weiterbildung in London. Anschließend arbeitete sie als Gesangs-Solistin auf diversen Kreuzfahrtschiffen und war in der TV-Dokuserie „Verrückt nach Meer“ zu sehen. Zurück in Deutschland tourte sie mit „Saturday Night Fever“ (Cover Annette/Stephanie). 2017 wurde sie ständiges Mitglied im Ensemble der Freilichtspiele Tecklenburg und spielte u.a. in „Mamma Mia!“, „Rebecca“, „Les Misérables“, „Spamalot“,

„Doktor Schiwago“, „Sister Act“, „Der Medicus“ und „Der Besuch der alten Dame“ mit. 2023 - 2026 gab sie dort u. a. Josepha Weber in „Mozart!“, Shirley und Cover Diva in „Priscilla – Königin der Wüste“, Cover Alice Beane im Musical „Titanic“ und die Gloria in „Rocky“. Bei der Kult Tournee „This Is The Greatest Show“ konnte man sie u. a. als Solistinnen-Cover sehen.

CAST



©Tanja Krauth

JENNIFER PÖLL (JOHANNES ALS KIND/ ENSEMBLE)

Die gebürtige Wienerin absolvierte ihre Ausbildung an der Stage School in Hamburg. Nach 2 Jahren als Dance Captain auf den AIDA-Schiffen spielte sie u. a. in: „Tanz der Vampire“ (Rote Stiefel), „I am from Austria“ (Ass. Dance Captain), „Hinterm Horizont“ (Cover Barbara Saftig, Ass. Dance Captain), „Dear World“ (Die Stumme, Dance Captain), „Grease“ (Frenchy), „A Christmas Carol“ (Kleiner Scrooge), „Einen Jux will er sich machen“ (Christopherl) und im Ensemble von „Ich war noch niemals in New York“, „Jesus Christ Superstar“, „Singin' in the Rain“, „Linie S1“, „On Your Feet!“, „Sweet Charity“. Beim Musicalsommer Fulda war sie als Dance Captain und Ass.

Choreographin von Kim Duddy in „Der Medicus“ und als Alys in „Robin Hood“ im Einsatz. Aktuell zu sehen in „Ronja Räubertochter“ und „Im

weißen Rössl“ an der Wiener Volksoper.

Jennifer arbeitet außerdem als diplomierte Sprecherin und Autorin für zahlreiche deutschsprachige TV-Sender.



© Alan Ovaska

MICHELE TÖNNIES (ENSEMBLE)

Michelle Tönnies absolvierte ihre Musicals Ausbildung in München und wurde seither für diverse Theater- und Musicalproduktionen sowie für kleinere Film- und Fernsehrollen besetzt. In Musicals übernahm sie Positionen im Ensemble sowie als Swing u. a. in den spotlight musical Produktionen „Die Päpstin“, „Der Medicus“, „Die Schatzinsel“, „Robin Hood“ und „Bonifatius“.

Zudem tourte sie mit „This is the Greatest Show 2023“ durch Deutschland, Österreich und die Schweiz, verkörperte die Fee und die verwunschene Vase in „Die Schöne und das Biest“ und

tanzte in der Operette „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck. Und auch in China sowie Zypern wurde sie als Tänzerin engagiert.

Als Teil der Original-Cast des Erfolgsmusicals „Robin Hood“ mit der Musik von Chris de Burgh und Dennis Martin arbeitete Michelle mit dem Regisseur Mathias Davids sowie der Choreografin Kim Duddy zusammen.

CAST



© Jan Seebeck

MEERA STEINFATT (WAHRSAGERIN/ ENSEMBLE)

Neben Auftritten in kleineren Theaterstücken wie z. B. „Des Kaisers neue Kleider“ sang sie im Bremer Domchor, in einer Band und tanzte lateinamerikanische Tänze. Bei der „Freak Show“ tanzte sie 2019 unter der Leitung von Michele Cantanna im Kulturzentrum Schlachthof und in der Show „Salomé“ im GOP Theater. Ihren Bachelor- und Masterabschluss absolvierte sie u. a. am Kunst- und Mediacampus der HAW Hamburg. Von 2022 bis Oktober 2024 spielte sie im Theater am Großmarkt die Erstbesetzung der Rose-Granger Weasley in J.K. Rowlings „Harry Potter und das verwunschene Kind“. Danach stand sie als Paula in Rolf Zuckowskis „Weihnachtsbäckerei - das Musical“ im Schmidts Tivoli auf der Bühne. Seit 2021 ist sie in diversen Kampagnen und Werbespots als Model oder Kleindarstellerin zu sehen. Seit 2025 ist sie Teil des Born2Sing Chors und war Teil des Eröffnungskomitees des 67. Wiener Staatsopernballs.



© Nikola Frehsee

TORBEN BACH (ENSEMBLE)

Torben hat seine Ausbildung zum Musicaldarsteller an der Stage School Hamburg abgeschlossen. Er trat in diversen Shows des First Stage Theaters Hamburg auf und war dort 2024 auch in „A Chorus Line“ als Al Deluca zu sehen. Im Anschluss stand er für ShowSlot bei „Eine Weihnachtsgeschichte“ u. a. als Zweiter Geist auf der Bühne. Im Frühjahr 2025 war er als Travis und Cover Willard mit der „Footloose“-Tournée unterwegs, bevor er in Eutin als Teil der Jets in der „West Side Story“ kämpfte. Als Swing bei „GHOST – Nachricht von Sam – Das Musical“ ging es für ihn auf Deutschland-Tournee und ans BlueMax-Theater in Berlin. 2025 war er Teil des legendären Mitternachtsballs von SoM Concerts in Duisburg. Die letzten sieben Monate verbrachte er als Teil des Showensembles auf der MS Amadea, bekannt als „Das Traumschiff“ aus der ZDF-Serie.

CAST



THOMAS CHRIST (RATGAR/ LANDO/ ENSEMBLE/ COVER VATER/ SERGIUS/ RABANUS/ CANDIDA/ ARSENIUS/ FULGENTIUS)

Thomas Christ absolvierte seine Ausbildung an der Bayerischen Theaterakademie August Everding, München und spielte u. a. in „Tanz der Vampire“ (Stuttgart), „Elisabeth“ (Essen) sowie als Jekyll & Hyde (Köln, Lübeck). Er übernahm Hauptrollen in „Les Misérables“, „Evita“, „Chess“, „Rent“, „Sweeney Todd“, „West Side Story“ und „Die Zauberflöte“. In Fulda gehörte er zur Originalcast von „Der Medicus“ und „Robin Hood“, in der Schweiz wirkte er bei den Uraufführungen von „Der Besuch der alten Dame“ und „Heidi“ mit. In „Marie Antoinette“ kreierte er die Rolle des Orléans. Weitere Engagements führten ihn zu „Kuss der Spinnenfrau“, „Im weißen Rössl“, „Sweet Charity“, „Comedian Harmonists“ und „Dracula“. Neben seiner Bühnentätigkeit ist er zertifizierter CVT-Vocalcoach und Musikpädagoge (B.A.). Seit 2016 hat er einen Lehrauftrag für Gesang an der Hochschule Osnabrück.

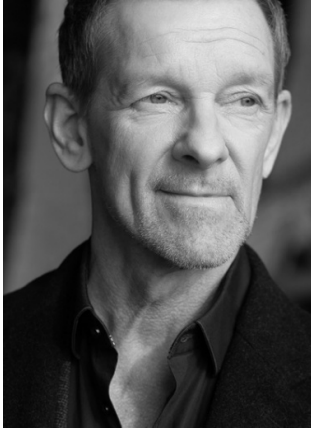


©Saskia Allers

FLORIAN KARNATZ (ENSEMBLE)

Florian Karnatz absolvierte seine Ausbildung zum diplomierten Musicaldarsteller von 2021 bis 2023 an der Stage School Hamburg. Während dieser Zeit stand er als Solist in der „Großen Weihnachtsshow“, als Travis in „Footloose“ und als Joey in „Sister Act“ auf der Bühne des First Stage Theaters. 2023 war er im Ensemble und als Cover Alex und Cover Jürgen Teil der Uraufführung des PUR-Musicals „Abenteuerland“ im Capitol Theater Düsseldorf. 2025 lockte die größte Liebesgeschichte der Welt: Florian wechselte als Swing, Cover Lord Capulet und Cover Tybalt zu „Romeo & Julia – Liebe ist alles“ ins Theater des Westens in Berlin. 2026 tourte er als Clemont, Cover Curtis Jackson, Cover Joey und Cover Monsignore O'Hara mit dem Musical „Sister Act“ durch Deutschland und Österreich. Mit der Produktion „Die Päpstin“ feiert Florian seinen Einstand bei spotlight musicals und freut sich sehr darauf, Teil dieser Geschichte zu werden.

CAST



©Studio Monbijo

OLAF MEYER (KAISER LOTHAR/ ENSEMBLE)

Olaf Meyer, ein gebürtiger Berliner, gab 1989 sein Debüt am Berliner Schillertheater. Seitdem spielte er in zahlreichen Stücken, darunter "West Side Story" als Riff, "Linie 1" als Bambi, "Cabaret" als Ernst Ludwig, "Rocky Horror Show" als Riff Raff, "My Fair Lady", "Jesus Christ Superstar", "Evita", "Die Päpstin", "Schatzinsel" uvm.

Sein Fernsehdebüt gab er in "Wolfs Revier", gefolgt von Serien wie "Der Landarzt" und "Gute Zeiten Schlechte Zeiten".

Olaf arbeitete regelmäßig auf der Mein Schiff Flotte als Schauspieler und Stand-up-Comedian. Er gehörte zur Premierencast von "Bodyguard" in Köln, spielte Inspector

Lestrade und Dr. Watson in der UA von "Sherlock Holmes Next Generation", verkörperte Gomez in der "Addams Family", den Vater

der verrückten Familie, und zuletzt in München Dr. Pfanngießer in "Villa Haar". Seit 2018 leiht Olaf in über 400 internationalen Serien und Filmen Schauspielern als Synchronsprecher seine Stimme.



©Felix Rabas

ÖMER ÖRGEY (JOHANNES/ RABE/ ENSEMBLE)

Bereits während seiner Ausbildung zum Master of Arts an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München stand Ömer Örgey als Sketch in „Hairspray“ in Nürnberg, als Antonio in „Twelfth Night“ und als Sir Harry in „Once Upon A Mattress“ in München auf der Bühne. 2024 gab er im Ensemble von „Die Päpstin“ sein Debüt bei spotlight musicals in Fulda und stand auch in „Bonifatius“ auf der Domplatz-Bühne. Dann wechselte er ans Theater für Niedersachsen und spielte Ned Ryerson in „Und täglich grüßt das Murmeltier“, Anthony Hope in „Sweeney Todd“, König Leodegranz in „Artus – der junge König“, Anselmo in „Der Mann von La Mancha“, Tonio in „Der

geschenkte Gaul“, Herbert Pitman und Henry Etches in „Titanic“, den

Boxer in „Farm der Tiere“ und Lars Röder in „Stimmen im Kopf“. Ömer freut sich ausgesprochen, 2026 im Rahmen der Produktion „Die Päpstin“ wieder Teil der spotlight-Familie zu sein.

CAST



©Emma Buisman

THIJMEN STAPS (RABE/ ENSEMBLE)

Bereits in jungen Jahren sammelte der gebürtige Schweizer erste Gesangerfahrungen bei den Luzerner Sängerknaben. Schließlich entschied er sich für ein Musicalstudium und begann mit 18 Jahren, in Deutschland am IFM Osnabrück Musical zu studieren. Parallel zu seinem Studium stand er schon in verschiedenen Produktionen auf der Bühne. Darunter im Theater Osnabrück als Etches im Musical „Titanic“ sowie als Piccolo in der Operette „Im weißen Rössel“. Im letzten Sommer war er Teil des Ensembles der Deutschen Erstaufführung von „Soho Cinderella“. Nach dem Beenden des Studiums im Sommer 2024 stand er im Musical „Die Päpstin“ für acht Shows

die Woche auf der Bühne des Schlosstheaters in Fulda. Im Herbst 2024 war er Teil des Ensembles der Uraufführung „Der 35. Mai“ von

Erich Kestner am Theater Bremen. Im Sommer 2025 stand er als Snow Boy im Musical „West Side Story“ bei den Eutiner Festspielen auf der Bühne.



©Conny Wenk

MARC TROJAN (DIAKON/ UMBERTO/ ENSEMBLE/ COVER GEROLD/ ANASTASIUS/ RABANUS/ CANDIDA)

Marc schloss sein Studium in Hamburg an der Joop van den Ende Academy ab und durfte seitdem bereits viele Rollen übernehmen, wie zum Beispiel Rosa aus Rüsselsheim in „La Cage aux Folles“, Arthur Holmwood in „Dracula“, Artie Green in „Sunset Boulevard“, Rochefort in „Drei Musketiere“, Ramon in „Zorro“ sowie Magaldi in „Evita“. Weiters wirkte er in „Der Mann von La Mancha“ und „Rocky Horror Show“ wie auch in der UA von „Verbotene Früchte“ im Theater am Puls mit.

Seit 2020 gastiert er im Festspielhaus Neuschwanstein. Er war dort in div. Rollen in „Ludwig“ zu sehen, als Biest in „Die Schöne

und das Biest“, als Graf Ferdinand in „Zeppelin“ und als Prinz André in „Cinderella“.

Zuletzt stand Marc im Festspielhaus Neuschwanstein sowie Metronom Theater Oberhausen als Walk-In Scrooge und Walk-In Marley in „Der Geist der Weihnacht“ sowie im Musical „Die Päpstin“ in Fulda und Hameln auf der Bühne.

CAST



©Sonia Bartuccelli

VERONICA APPEDDU (SWING ON STAGE)

Veronica Appeddu schloss ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin 2012 an der Bernstein School of Musical Theater Bologna (Italien) ab. Anschließend war sie in diversen Hauptrollen in Italien zu sehen: Wendla in „Frühlings Erwachen“, Eponine in „Les Misérables“, Jenny in „Love Story“, Mary Robert in „Sister Act“ und Maria in „West Side Story“.

Nach ihrem Debüt als Sarah in „Tanz der Vampire“ war sie in Deutschland, Österreich und der Schweiz als Olivia in „Matterhorn“, Junge Gloria in „On your Feet“, Frenchy in „Grease“, Zirkusmädels in „Zirkusprinzessin“, Mona in „Chicago“, Soul Girl und Dance Captain bei „Jesus Christ Superstar“, Linda und Cover

Club Sängerin und Flo in „Saturday Night Fever“ sowie im Ensemble in „Bonifatius“, „Spamalot“, „The Producers“ und „Catch me if you can“ zu sehen. Neben ihrer Musical-Karriere spielte sie in der argentinischen TV-Serie „Señales del fin del mundo“ und ist passionierte Soul- und Jazzsängerin.



©Hannah Hilger

SOFIA ELENA CORETTI (ENSEMBLE SWING/ DANCE CAPTAIN)

Sofia singt schon mit 9 Jahren im Kinderchor des Teatro Regio Torino und tritt in Opern und Konzerten auf. Nach einer Ausbildung als Tänzerin und Musicaldarstellerin in Mailand wird sie von der Kammeroper Köln für Produktionen wie „Hello, Dolly!“, „My Fair Lady“ und „Ball im Savoy“ engagiert – hier bereits als Dance Captain und Tangolita. Es folgen Engagements auf der Neuen Eutiner Festspielbühne in „Kiss Me, Kate!“, „Cabaret“ und „La Cage aux Folles“ sowie am Theater Dortmund in „Grease“ (Cover Cha-Cha).

2024 wirkt sie als Co-Choreografin in der Uraufführung von „Showtime!“ mit. In den letzten zwei Jahren ist sie bei spotlight musicals in „Die Päpstin“ sowie im Ensemble von „Robin Hood“ zu erleben gewesen. Es folgt ein weiteres Engagement als Tänzerin am Aalto Theater Essen. Aktuell ist sie parallel als Swing und Dance Captain bei „Die Päpstin“ sowie im Ensemble von „Rebecca“ am Theater Dortmund zu sehen.

CAST



©Silke Thelen

ROBERT SCHMELCHER (ENSEMBLE SWING/ RESIDENT DIRECTOR)

Robert Schmelcher war an zahlreichen renommierten Theatern im deutschsprachigen Raum engagiert, darunter das Staatstheater am Gärtnerplatz, das Stage Apollo Theater Stuttgart, das Theater St. Gallen und die Bad Hersfelder Festspiele. Zu seinen wichtigsten Rollen zählen Erwin Bach in „TINA – Das Tina Turner Musical“, Artie Green in „Sunset Boulevard“, Jacob Marley in „Eine Weihnachtsgeschichte“, Baron Fitzwalter in „Robin Hood – Das Musical“ und Anastasius in „Die Päpstin – Das Musical“. Als Showman Singer war er in „This Is The Greatest Show“ zu erleben.

Weitere Produktionen sind „Evita“, „West Side Story“, „Chess“, „Hair“, „Fame“, „La Cage aux Folles“ und „Hello, Dolly!“. Zuletzt stand er als Professor Callahan im Musical „Natürlich Blond“ in Hamburg auf der Bühne.



PASCAL DOMINIK SCHMID (SWING ON STAGE)

Der gebürtige Schweizer sammelte erste Gesangserfahrungen bei den Luzerner Sängerknaben und entdeckte dabei früh seine Leidenschaft für Tanz und Schauspiel. Im Alter von 18 Jahren begann er sein Musicalstudium am IFM Osnabrück. Bereits während des Studiums stand er in mehreren Produktionen auf der Bühne – unter anderem am Theater Osnabrück als Etches in „Titanic“ und als Piccolo in „Im weißen Rössl“, im Ensemble von „Soho Cinderella“ bei den Ettlinger Schlossfestspielen sowie in „Die Päpstin“ am Schlosstheater Fulda. Im Herbst 2024 war er Teil der Uraufführung von „Der 35. Mai“ am Theater Bremen. Bei den Sommerfestspielen in Eutin spielte er in „West Side

Story“ den Snow Boy. Im Frühjahr 2026 stand er an den Bühnen Bern in der Produktion von „Jesus Christ Superstar“ auf der Bühne. Im darauffolgenden Jahr wird er erneut in Bern zu sehen sein, diesmal im Stück „My Fair Lady“.